

XVII. Bundeskongreß

10. bis 12. Mai 1991

Leitthema:

Naturheilkunde des Heilpraktikers

Chirofossat®

Spondyltherapeutikum

- stabilisiert Wirbelsäule – Knorpelmasse – Gelenke
- regeneriert Stütz- und Bindegewebe
- hemmt Entzündungen



DRELUSO
PHARMAZEUTIKA
3253 Hess. Oldendorf 1

Zusammensetzung: 100 ml Chirofossat enthalten: Symphytum D₁ 15 ml, Arnica D₃ 10 ml, Gelsemium D₄ 10 ml, Euphorbium D₄ 15 ml, Symphoricarpos racemosus D₁ 10 ml, Argentum colloidal D₄ 2 ml, Calcium silico-fluorat D₁₀ 5 ml, Magnes phosphor. D₁₀ 5 ml, Calcium carbon. D₁₀ 5 ml, Cobaltum chloratum D₃ 3 ml, Cuprum natr. citric D₃ 3 ml, Ferrum oxydat. sacch. D₃ 4 ml, Corrigeria ad 100 ml. Enthält 25 Vol.-% Alkohol. **Indikationen:** Bandscheibenschäden, degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule, Erkrankungen des Stütz- und Bindegewebes, Sudecksche Atrophie, mangelnde Kallusbildung. **Kontraindikationen:** Nicht bekannt. **Neben- und Wechselwirkungen:** Nicht zu erwarten. **Dosierung:** 3 mal täglich 15 – 20 Tropfen, über einen längeren Zeitraum. **Handelformen und Preise:** Tropfflasche mit 30 ml DM 10,55, 100 ml DM 26,30.

KONGRESSPROGRAMM

Freitag, den 10. Mai 1991

Württemberg-Saal:

13.45 Uhr

**Begrüßung der
Seminarteilnehmer**

14.00–18.00 Uhr

Praxisseminare

Seminar 1:

**„Theorie und Praxis der kleinen und mittleren
Neuraltherapie“**

Referent:

Hp. Wolf R. Dammrich, 2980 Norden



Der Kurs wendet sich vor allem an ‚frischgebackene‘ Heilpraktiker und Studierende höherer Semester der Heilpraktiker-Fachschulen.

Es soll versucht werden, den Teilnehmern die theoretischen Hintergründe für allgemeine und spezielle Injektionstechniken zu vermitteln. Insbesondere soll hierbei auch auf die konstitutionellen Gesichtspunkte eingegangen werden, die die Wahl des passenden Neuraltherapeutikums beeinflussen.

Im zweiten Kursteil werden die einzelnen Injektionen der kleinen und mittleren Neuraltherapie demonstriert und – soweit Interesse vorhanden ist – unter Aufsicht gegenseitig geübt.